

Fernseheteam und Schwiegermutter's Gebiss

Flohmarkt der Rotenburger Werke an der Lindenstraße als Ziel für den Familienausflug

ROTENBURG ■ Ein Flohmarkt an einem perfekten Altweibersommertag – ein schöneres Geschenk hätten die Organisatoren der Rotenburger Werke am Sonntagabend zu ihrer Veranstaltung an der Lindenstraße nicht bekommen können. An dicht gedrängten Ständen auf dem gesamten Gelände herrschte von 9 Uhr an dann auch beste Feilsch-atmosphäre.

Von Räuchermännchen über Acrylgemälde mit Echtheitszertifikat bis zu kultigem Vinyl „Höhepunkte der neuen deutschen Tanzmusik“ – wieder gab es für Sammlerherzen aller Geschmäcker viel zu entdecken. „SY“ aus Schneverdingen zog die Blicke mit seinen selbst gemalten und geschliffenen Steingesichtern und anderen Motiven auf sich. Als Hingucker hatte der findige Hobbymaler ein Gebiss verarbeitet: „Damit hat Schwiegermutter schon Kampfhunde gebissen!“ Damit hatte er nicht nur die

Lacher auf seiner Seite, sondern auch Interessenten für seine selbst gesammelten Seiten mit Fußballmotiven über Sternzeichen bis zu Hundepor-träts. Entdecken, Schnacken und Lachen – die entspannte Atmosphäre, in der viele Bewohner, wie Besucher alte Bekannte trafen, macht diesen fest etablierten Flohmarkt-termin, der mittlerweile ins 14. Jahr geht, zu einer Veranstaltung mit Ausflugscharakter.

Viele Gäste ließen sich von der Küche der Werke kulinarisch verwöhnen, andere nutzten die parkähnliche Anlage rund um das Haus Niedersachsen gleich zu einem Picknick mit der gesamten Familie. Auch der Kanal 11, das ehrenamtliche Videoteam der Rotenburger Werke, war vor Ort, um für die eigene wöchentliche Fernsehsendung einen Beitrag zu drehen. Organisatoren, Verkäufer und Käufer – hier kamen wohl alle auf ihre Kosten.



Der Flohmarkt: Ein Spaß für Groß und Klein. ■ Fotos: Heyne



Er hatte auch ein Gebiss kunstvoll in Form gebracht.